WP-2-166 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 165 bis 171:
zugleich dem Allgemeinwohl dient, wie es das Grundgesetz vorsieht. Dazu gehören für uns vor allem ~~eine dauerhafte und effektive Mietpreisbremse,~~ die Ermöglichung eines Mietendeckels entweder durch eine Länderöffnungsklausel oder als Bundesregelung, eine dauerhafte, starke und effektive Mietpreisbremse mit Sanktion bei Verstößen und die wirksame Reform zur Bekämpfung von Mietwucher. Eigenbedarfskündigungen wollen wir deutlich erschweren, Ältere und einkommensschwache Haushalte dabei besonders schützen und Indexmieten wollen wir für die Zukunft verbieten und bei derzeitigen Verträgen eine Kappungsgrenze einbauen sowie möbliertes Wohnen auf Zeit stark eindämmen. Wir schützen die Mieter*innen durch einen verbesserten Kündigungsschutz, eine Stärkung und Erweiterung von Vorkaufsrechten, die Entfristung des stadtweiten Verbots der

Unterstützer*innen

Maria Haberer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Martin Reents (KV Berlin-Kreisfrei); Ina Ravens (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Milan Bachmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Silvia Rothmund (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klaudia Noerenberg (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); André Schulze (KV Berlin-Neukölln); June Tomiak (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Christoph Wapler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Nicol Schmidt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Werner Heck (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln)